

Mazda-Erträge auf Rekordkurs

Das Finanzergebnis der Mazda Corporation nach dem ersten Quartal übertrifft die Erwartungen. Der Umsatz stieg um 15 Prozent, das Betriebsergebnis um 54 Prozent. Die Umsatzrendite ist auf 8 Prozent gewachsen. Weltweit konnte Mazda seinen Autoabsatz um 6 Prozent steigern, in Europa allein um 23 Prozent.

Mazda peilt im laufenden Geschäftsjahr 2014/2015 neue Rekorderträge an. Nach dem ersten Quartal bestätigt sich dieser Kurs. Die Finanzergebnisse übertreffen sogar die Erwartungen.

Der Erfolg hat zwei Ursachen. Erstens ist der Autoabsatz weltweit auf 319.000 Autos gestiegen – ein Plus im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres von 6%. In Europa waren es 56.000 Autos (+23%). Bestseller waren Mazda3, Mazda CX-5 und Mazda6. Zweitens konnte Mazda durch neue Produktionsmethoden weitere Kosten einsparen. Beides zusammen führte zu zweistelligen Wachstumsraten in den wichtigsten Finanzkennzahlen. Besonders erfreulich ist die Steigerung der Umsatzrendite auf acht Prozent (war 5,9 Prozent in der Vorjahresperiode).

Mazda Finanz-Highlights des 1.Quartals Fiskaljahr 2014/2015

	Ergebnis Q1 2014/15	Veränderung zur Vorjahresperiode
Auto-Absatz	319.000 (56.000 Europa)	plus 6% (plus 23%)
Umsatz	5,04 Mrd. Euro (706 Mrd. Yen)	plus 15%
Betriebsergebnis	403 Mio. Euro (56,4 Mrd. Yen)	plus 54%
Umsatzrendite	8 Prozent	Vorjahr 5,9 Prozent
Nettogewinn	349 Mio Euro (48,9 Mrd. Yen)	

Umrechnungskurs 1€ = 140 Yen

Fürs gesamte Fiskaljahr 2014/2015 prognostiziert Mazda einen Umsatz von 21,5 Mrd. Euro (2,9 Billionen Yen), ein Betriebsergebnis von 1,56 Mrd. Euro (210 Mrd. Yen) und einen Nettogewinn von 1,19 Mrd. Euro (160 Mrd. Yen).

+++

Klagenfurt/Hiroshima, 31. Juli 2014